

Schweinfurt Unterfränkischer Rapid-Meister An Brett 1 bis 3 Brettbeste Spieler



v.l.n.r.: Harald Bittner (USV-Vorsitzender), FM Dr. Gabriel Seuffert (9:1 an Brett 1),
FM Karl-Heinz Göhring (8:2 an Brett 2), Josef Krauß (9:1 an Brett 3),
Norbert Lukas (7:3 an Brett 4), Matthias Hoffmann (Lengfeld).

Elf Vierer-Teams starteten am vergangenen Sonntag (30.06.2019) in Würzburg-Lengfeld im Kampf um die Unterfränkische Meisterschaft. Gespielt wurde jeder gegen jeden mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler.

Gleich zu Beginn traf man auf Angstgegner Rottendorf. Göhring und Lukas konnten mit Schwarz remisieren, ehe Seuffert an Brett 1 den Internationalen Meister Peter Ostermeyer bezwingen konnte. Josef Krauß konnte dann sogar noch zum 3:1 gewinnen! Pflichtsiege gegen Zelligen (4:0), Karlburg (3,5:0,5), Unterdürrbach (4:0) und Lohr (4:0) festigten die Führung. Dann ging es aber gegen Bad Neustadt, die bis dahin vier Siege hatten und einmal spielfrei waren. Göhring konnte mit Weiß remisieren, doch Lukas ließ mit Weiß eine angegriffene Figur stehen und verlor. Josef Krauß konnte trotz Qualitätsverlust die Partie aufgrund seines vorgerückten b-Bauern gewinnen. Eine heiß umkämpfte Partie entschied Seuffert mit 9 gegen 2 Restsekunden durch Matt für sich. Damit war eine 2 Punkte-Führung für Schweinfurt erspielt!

Gegen Prichsenstadt lief es anfangs schlecht, doch am Ende gab es drei Remis und den entscheidenden Sieg durch Seuffert. Gegen Ausrichter Lengfeld/Schernau gab es ein souveränes 4:0. Nach spielfrei in Runde 10 traf man zum Schluss auf das Überraschungsteam aus Mainaschaff. Göhring (ungeschlagen 8:2 und Brettbesten an 2 gemeinsam mit Timo Helm von Bad Neustadt) und Lukas willigten ins Remis ein, doch Krauß sorgte mit seinem Sieg für den entscheidenden Mannschaftspunkt. Mit 9:1 Punkten (ungeschlagen) wurde er Brettbesten an 3! Gabriel Seuffert startete mit 9 aus 9, doch die letzte Partie verlor er auf Zeit im gewonnenen Endspiel. Mit 9:1 wurde er Brettbesten an 1!

Endstand: 1. Schweinfurt 19:1 MP 33:7 BP, 2. Bad Neustadt 18:2 MP 32,5:7,5 BP,
3. Mainaschaff 15:5, 4. Rottendorf 14:6 MP, 5. Prichsenstadt 12:8 MP.

Pl.	Nr.	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP.	BP
1.	11.	SK Schweinfurt 2000	2186	**	2½	2	3	2½	3½	4	4	4	3½	4	19 - 1	33
2.	7.	SK 1933 Bad Neustadt	2053	1½	**	3	3½	3½	2½	4	4	3½	3½	3½	18 - 2	32,5
3.	1.	SK 1929 Mainaschaff	1860	2	1	**	2	2	3	2½	2½	3	4	4	15 - 5	26
4.	2.	TSV 1869 Rottendorf	2053	1	½	2	**	2	2½	2½	2½	3½	4	4	14 - 6	24,5
5.	9.	SC Prichsenstadt	1933	1½	½	2	2	**	1½	3	3½	3½	4	3	12 - 8	24,5
6.	4.	TSV Karlburg	1837	½	1½	1	1½	2½	**	3	2½	2½	3½	2½	12 - 8	21
7.	3.	SF Phalanx Zellingen	1659	0	0	1½	1½	1	1	**	1½	2½	2½	4	6 - 14	15,5
8.	6.	TSV Lohr	1742	0	0	1½	1½	½	1½	2½	**	1	3	2½	6 - 14	14
9.	5.	SC Unterdürrbach	1450	0	½	1	½	½	1½	1½	3	**	1	2	3 - 17	11,5
10.	8.	SC Königsspringer Alzenau	1510	½	½	0	0	0	½	1½	1	3	**	2	3 - 17	9
11.	10.	SG Lengfeld-Schernau	1487	0	½	0	0	1	1½	0	1½	2	2	**	2 - 18	8,5

Runde	Gegner von SW	1. Ergebnis		2. Ergebnis		3. Ergebnis		4. Ergebnis		Gesamt
1	Rottendorf	Göhring	½	Lukas	½	Seuffert	1	Krauß	1	3
2	Zellingen	Seuffert	1	Göhring	1	Lukas	1	Krauß	1	4
3	Karlburg	Seuffert	1	Göhring	1	Lukas	1	Krauß	½	3,5
4	Unterdürrbach	Göhring	1	Krauß	1	Lukas	1	Seuffert	1	4
5	Lohr	Göhring	1	Krauß	1	Seuffert	1	Lukas	1	4
6	Bad Neustadt	Göhring	½	Lukas	0	Krauß	1	Seuffert	1	2,5
7	Alzenau	Lukas	½	Göhring	1	Krauß	1	Seuffert	1	3,5
8	Prichsenstadt	Lukas	½	Göhring	½	Seuffert	1	Krauß	½	2,5
9	Lengfeld/Schernau	Lukas	1	Krauß	1	Göhring	1	Seuffert	1	4
10	Spielfrei									
11	Mainaschaff	Göhring	½	Lukas	½	Krauß	1	Seuffert	0	2

FM Dr. Gabriel Seuffert
 FM Karl-Heinz Göhring
 Josef Krauß
 Norbert Lukas

9-0-1 Brettbesten an 1
 6-4-0 Brettbesten an 2, gemeinsam mit Timo Helm (Bad Neustadt)
 8-2-0 Brettbesten an 3
 5-1-4



Kartsev (Bad Neustadt) – Seuffert (Schweinfurt)



Prichsenstadt gegen SW

